

Immobilien**Verwaltung**

Zeitschrift für die Verwalter im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien

DOMUS

KI

- Rechnungs-KI
- Sprach-KI
- KI-Telefonie
- KI-Chatbots
- und vieles mehr...

VERWALTET BESSER ALS SIE...



Scan mich!



...DENKEN!



MIT DOMUS-LÖSUNGEN UND DEREN
ANGEBUNDENEN KONNEKTOREN
VERWALTEN SIE SCHON HEUTE MIT KI!

www.domus-software.de

Software und IT

8-17

Smart Metering

18-22

Finanzierung

26-27



KI: Der schnelle Weg zu kombinierten Gebäudedaten

Mit den zunehmenden Fähigkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) weiten sich auch die Anwendungsfälle der neuen technischen Möglichkeiten mit rasanter Geschwindigkeit aus. Der Immobilienbranche eröffnet sich hierdurch enormes Potenzial, Prozesse noch effizienter zu gestalten und so Zeit und Kosten zu sparen. Ein Praxisbeispiel.

| Die Nadel im Heuhaufen

Überall dort, wo Zusammenhänge von Werten eine Rolle spielen, sei es bei ESG-Reportings oder dem CRREM-Tool, stehen Immobilienmanager vor der Herausforderung, sehr spezifische Informationen aus umfangreichen Dokumenten zu extrahieren. Nehmen wir an, ein Property Manager hat das Ziel, für einen vorgegebenen Zeitraum den CO₂-Ausstoß anhand der Stromrechnung zu bestimmen. In der mehrseitigen Rechnung verbirgt sich neben dem Verbrauch auch der Strommix für die relevante Abrechnungsperiode. Beide Informationen sind zur Berechnung des CO₂-Fußabdruckes entscheidend. Bei der Verwaltung von ein paar hundert Liegenschaften kommen jedoch schnell

mehrere tausend Rechnungen zustande. Die Aufgabe, in dieser Unmenge an Unterlagen manuell nach den relevanten Daten zu suchen und diese einzutragen, ist nicht nur zeitaufwändig, sondern auch fehleranfällig.

| Informationen automatisiert erkennen

Immer, wenn eine Information nicht als einzelner Wert erhoben wird, sondern in einem Dokument „versteckt“ ist, kommt die KI ins Spiel. Sie ist über Large Language Models (LLM) in der Lage, Daten automatisch zu erkennen. Alle relevanten Informationen – in unserem Beispiel 1) die Messstelle, 2) der Energiemix in der Abrechnungsperiode im Durchschnitt sowie 3) der Verbrauch – lassen sich auf Knopfdruck aus der Rechnung ziehen und in ein maschinenlesbares Format umwandeln. Eine cloudbasierte Datenplattform wie die BAScloud erfasst diese Daten und ordnet sie automatisch den bereits vorliegenden Informationen zu.

| Von Datenmasse zu Datenklasse

Die KI reichert den bereits viertelstündlich erfassten Stromverbrauch schnell und einfach um die Information des CO₂-Verbrau-

ches an. Sie schafft auf diese Weise eine tiefere Informationsbasis, die auf kombinierten Daten basiert: Der CO₂-Ausstoß pro Viertelstunde steht nun z.B. Optimierungs- und Reportingsystemen zur Verfügung. Zudem kann die KI den in der Rechnung angegebenen Verbrauch ganz leicht mit den erfassten Verbrauchswerten vergleichen. Treten Abweichungen auf, lässt sich eine gezielte Fehlersuche einleiten. Dies führt zu einer wesentlich höheren Datenqualität. Betreuer von Liegenschaften sind nun in der Lage, große Datenmengen wesentlich schneller zu verarbeiten und sparen dabei Zeit und Kosten.

| Fazit

Das Praxisbeispiel zeigt nur einen von schier unendlichen Anwendungsfällen von KI, der die tägliche Arbeit im Immobilienmanagement spürbar vereinfacht. Das Ergebnis sind qualitativ hochwertige Daten mit einem hohen Informationsgehalt, wie sie für Reporting und Optimierung unerlässlich sind. ■

Autor: Stefan Schaffner, Geschäftsführung, BAScloud GmbH